

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1937-1938)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NEUCHÂTEL

N° 2

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 2

JULI 1937
JUILLET 1937



HENRY GÖERG, GENÈVE

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL N° 2

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 2 JULI 1937
JUILLET 1937

INHALT — SOMMAIRE

Jahresbericht. — Protokoll der Delegiertenversammlung. — Protokoll der Generalversammlung. —
Zu den Versammlungen in Basel. — Rechnung. — Unterstützungskasse. — † Theodor Volmar. —
† Max Birrer. — Landesausstellung Zürich 1939. — Verschiedenes. — Ausstellungen. — Illustrationen: L. Vonlanthen. — Auf dem Umschlag, Federzeichnung von H. Gøerg, Genf.

Rapport annuel. — Procès-verbal de l'assemblée des délégués. — Procès-verbal de l'Assemblée générale. — Comptes. — Nos assemblées à Bâle. — † Louis Vonlanthen. — Exposition nationale Zurich 1939. — Divers. — Bibliographie. — Expositions. — Illustrations: L. Vonlanthen. — Sur la couverture dessin à la plume de H. Gøerg, Genève.

Jahresbericht vorgelegt an der Generalversammlung Basel 1937.

Als das « Jahr der Nationalen » könnte das Jahr 1936 bezeichnet werden. Für unsere Gesellschaft ist diese wichtigste offizielle Veranstaltung insofern von Gewicht, dass unsere Mitglieder durch ihre Sendungen wohl den Hauptbeitrag dazu geliefert haben. Eine weitere Bedeutung der Nationalen, besonders seit der Bestimmung, sie nur alle fünf Jahre abzuhalten, ist die stattliche Anzahl der Kandidaten die sich, nachdem sie sich daran beteiligt haben, um Aufnahme in unsere Gesellschaft bewerben. Wenn auch die Aufnahmebedingungen ziemlich erschwert wurden, um nur ganz guten Kräften den Beitritt in unsere Gesellschaft zu ermöglichen und wenn auch die Sektionen noch lange nicht alle Bewerber berücksichtigten und der Generalversammlung als Kandidaten anmelden, so waren es 1936 deren doch 27, die die letztjährige Generalversammlung bestätigte, wovon ca. die Hälfte an der Nationalen Bern ausgestellt hatten. Die Uebrigen waren z. T. Kandidaten, die unsere Gesellschaftsjury Zürich 1935 als fähig erklärt hatte. Dieselbe Erscheinung haben wir auch heute zu verzeichnen, da von den 34 Kandidaten, über welche Sie sich auszupprechen haben werden, 23, also zwei Drittel, Aussteller der Nationalen 1936 waren.

Den 27 Neuaufnahmen von 1936 stehen 9 Austritte und 5 Streichungen gegenüber und leider 11 Todesfälle. Es sind dies: Emil Cardinaux, Maler, Bern; Ernest Prince, Architekt, Neuchâtel; Jakob Wyss, Maler, Zürich; Karl Zaeslin, Architekt, Saas (Graubünden); Reymond-de Broutelles, Bildhauer, Paris; Pierre Eugène